

| | | |
|---|---|---|
| Anstalt des öffentlichen Rechts | D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12 Post: D-20453 Hamburg Telefon: 040 42831-0 Fax: 040 42831-1700 E-Mail: poststelle@statistik-nord.de | D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17 Post: Postfach 71 30, D-24171 Kiel Telefon: 0431 6895-0 Fax: 0431 6895-9498 E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de |
| Sitz Hamburg Standorte: Hamburg und Kiel Internet: www.statistik-nord.de | | |

Auskunft zu diesem Bericht unter Telefon: 0431 6895-9226 · Fax: 0431 6895-9498 · E-Mail: umwelt@statistik-nord.de

© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Abfallentsorgung in Schleswig-Holstein 2004

– Anlagen der Abfallentsorgung –

Die Erhebung der Abfallentsorgung erfasst jährlich bei den Betreibern von Anlagen Daten über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der angelieferten Abfälle. Alle zwei Jahre, so auch 2004, werden zusätzlich Angaben über Art und Ausstattung der Anlagen erhoben. Mit der Erhebung 2004 wird auf die bisher vorgenommene methodische Trennung durch unterschiedliche Fragebogenkonzepte für die Entsorgungswirtschaft und die betriebliche Abfallentsorgung verzichtet. Damit wird die Entsorgung über alle einbezogenen Abfallentsorgungsanlagen in diesem Bericht einheitlich dargestellt. Besonders überwachungsbedürftige Abfälle sowie die Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen bei den Betreibern von Anlagen werden in diesem Bericht nicht ausgewiesen; beide Bereiche sind Gegenstand gesonderter Erhebungen.

Ende 2004 wurden in Schleswig-Holstein insgesamt 211 Anlagen zur Beseitigung oder Verwertung von Abfällen unterhalten. Nach Angaben der Betreiber nahmen diese Anlagen insgesamt 3,4 Mio. t Abfälle an, darunter 2,7 Mio. t Abfälle aus Schleswig-Holstein und 725 000 t aus anderen Bundesländern. 954 000 t und damit rund 28 Prozent der Abfälle gingen zur Ablagerung auf die 25 Deponien des Landes. Verbrannt wurden landesweit insgesamt 906 000 t Abfälle (26 Prozent), und zwar 625 000 t in den sieben Abfallverbrennungsanlagen und 281 000 t in weiteren sieben Feuerungsanlagen. In den 32 Sortieranlagen verzeichnete man einen Input von insgesamt 817 000 t Abfällen (24 Prozent); die 56 Kompostierungsanlagen des Landes nahmen insgesamt 553 000 t und damit gut ein Sechstel der insgesamt an die Anlagen angelieferten Abfallmengen auf.

Von den insgesamt an den Anlagen angelieferten 3,4 Mio. t Abfällen fielen vor allem 1,7 Mio. t Siedlungsabfälle, 521 000 t Abfälle aus Abfall-, Abwasserbehandlungs- und Wasseraufbereitungsanlagen sowie 294 000 t Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) ins Gewicht.

Die Erhebung der Abfallentsorgungsanlagen wird durch eine gesonderte Befragung über die Verwertung von Abfällen in über-tägigen Abbaustätten ergänzt. Für Schleswig-Holstein meldeten dazu insgesamt 88 Kiesgrubenbetreiber die Verfüllung von Kiesgruben mit insgesamt 3,3 Mio. t Abfällen. Dabei handelte es sich ausschließlich um Erde und Steine.

Erläuterungen/Begriffserklärungen

Abfälle

Bewegliche Sachen, deren sich der Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Es werden Abfälle zur Verwertung und Abfälle zur Beseitigung unterschieden.

Europäisches Abfallartenverzeichnis (EAV)

Grundlage der erfassten Abfallarten ist das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) gemäß der Abfallverzeichnisverordnung (AVV) vom 10. Dezember 2001 - BGBl. I S. 3379), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 24. Juli 2002, BGBl. I. S. 2833. Das Europäische Abfallverzeichnis ist ein gemeinschaftlich harmonisiertes Abfallverzeichnis, das regelmäßig auf der Grundlage neuer Erkenntnisse geprüft und erforderlichenfalls geändert wird. Es gliedert sich in Abfallkapitel, Abfallgruppen und Abfallarten.

Abfallentsorgung

Beseitigung oder Verwertung von Abfällen.

Entsorgungsanlage

Anlage zur Verwertung von Abfällen, z. B. Kompostierungs-, Sortier- und chemisch-physikalische Anlage sowie Anlage zur Beseitigung von Abfällen, z. B. Deponie und Abfallverbrennungsanlage.

Deponie

Abfallentsorgungsanlage zur dauerhaften, geordneten und kontrollierten Ablagerung von Abfällen, die nicht vermieden und nicht verwertet werden können.

– Deponieklasse I –

Deponie, in der Abfälle mit einem sehr geringen organischen Anteil abgelagert werden können und bei der eine geringe Schadstofffreisetzung im Auslaugungsversuch stattfindet.

– Deponieklasse II –

Deponie, in der Abfälle mit einem höheren organischen Anteil abgelagert werden können als auf Deponien der Deponieklasse I und bei der auch die Schadstofffreisetzung im Auslaugungsversuch größer ist als bei der Deponieklasse I. Zum Ausgleich sind die Anforderungen an den Deponiestandort und an die Deponie höher.

Mechanisch-biologische Restmüllbehandlungsanlage

Anlage, in der Rest-Siedlungsabfälle einer mechanischen und biologischen Behandlung mit dem Ziel einer Emissionsminderung bei der nachfolgenden Deponierung unterzogen werden.

Sortieranlage

Abfallentsorgungsanlage, in der gemischt erfasste Abfälle in Fraktionen, insbesondere zur Rückgewinnung verwertbarer Rohstoffe, getrennt werden.

Methodischer Hinweis

Im Ergebnis dieser Statistik werden die an die Entsorgungsanlagen angelieferten besonders überwachungsbedürftigen Abfälle (Input), die über das Begleitscheinverfahren erfasst sind, nicht ausgewiesen. Verlieren besonders überwachungsbedürftige Abfälle durch die Behandlung in den Anlagen ihre Gefährlichkeit und unterliegen anschließend nicht mehr dem Begleitscheinverfahren, werden sie wieder von der Statistik erfasst und fließen in das Ergebnis der angegebenen Abfallmengen (Output) mit ein. Auf diese Weise kann die Statistik für den Output der Anlagen höhere Werte ausweisen als für den Input.

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530) zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322). Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 1 Nr. 1 UStatG.

Verordnung (EG) Nr. 2150 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2002 zur Abfallstatistik (ABl. EG Nr. L 332 S. 1), geändert durch Verordnung (EG) Nr. 574/2004 der Kommission vom 23. Februar 2004 (ABl. EU Nr. L 90 S. 15).

Zeichenerklärungen

- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- nichts vorhanden

Durch das Runden der Zahlen können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Erläuterungen und Begriffserklärungen 2

Erhebung über die Abfallentsorgung in Schleswig-Holstein

1. Input der Abfallentsorgungsanlagen in Schleswig-Holstein 2004 nach Anlagenarten 3
2. Output der Abfallentsorgungsanlagen in Schleswig-Holstein 2004 nach Anlagenarten 4
3. Input der Abfallentsorgungsanlagen in Schleswig-Holstein 2004 nach Abfallarten 5
4. Output der Abfallentsorgungsanlagen in Schleswig-Holstein 2004 nach Abfallarten 6
5. In Kompostierungsanlagen eingesetzte Abfallmengen und erzeugter Kompost in Schleswig-Holstein 2004 nach Art der Kompostierungsanlage und Verbleib des erzeugten Kompostes 6
6. Deponien in Schleswig-Holstein 2004 nach Anschnitt des Grundwasserspiegels, Entsorgung des erfassten Sickerwassers und Art der Abdichtung gegen Grundwasser 7
7. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten in Schleswig-Holstein 2004 nach Art der Abfälle 7

1. Input der Abfallentsorgungsanlagen in Schleswig-Holstein 2004 nach Anlagenarten

| Art der Anlage | Entsorgungsanlagen ¹ | Input der Anlagen insgesamt ² | Herkunft der Abfälle | | | | |
|---|---------------------------------|--|--------------------------------------|------------------|-----------------------|-----------------------|---------------|
| | | | betriebs-eigene Abfälle ³ | fremde Abfälle | | | |
| | | | | zusammen | davon angeliefert aus | | |
| | | | | | Schleswig-Holstein | anderen Bundesländern | dem Ausland |
| Anzahl | Tonnen | | | | | | |
| Abfallverbrennungsanlagen | 7 | 625 009 | – | 625 009 | 435 078 | 188 821 | 1 109 |
| Bodenbehandlungsanlagen | 2 | . | – | . | . | – | – |
| Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen | 27 | 2 364 | 158 | 2 206 | 2 121 | 85 | – |
| Demontagebetriebe | 35 | . | – | . | . | – | – |
| Deponien | 25 | 953 967 | 1 310 | 952 657 | 801 776 | 150 881 | – |
| darunter | | | | | | | |
| Deponien der Klasse I | 14 | 265 199 | 1 310 | 263 889 | 231 507 | 32 382 | – |
| Deponien der Klasse II | 10 | 688 623 | – | 688 623 | 570 123 | 118 500 | – |
| Feuerungsanlagen | 7 | 281 406 | 4 146 | 277 261 | 99 500 | 163 151 | 14 610 |
| Kompostierungsanlagen | 56 | 552 828 | – | 552 828 | 498 186 | 54 643 | – |
| Schredderanlagen | 6 | 155 647 | – | 155 647 | 86 970 | 42 741 | 25 936 |
| Sonstige Behandlungsanlagen | 5 | 56 138 | – | 56 138 | 56 137 | – | 0 |
| Sortieranlagen | 32 | 816 983 | – | 816 983 | 681 563 | 124 903 | 10 517 |
| Zerlegeanlagen | 9 | 475 | – | 475 | 475 | – | – |
| Insgesamt | 211 | 3 447 403 | 5 614 | 3 441 790 | 2 664 393 | 725 224 | 52 172 |

¹ einschließlich der Anlagen, die im Erhebungsjahr keine oder ausschl. besonders überwachungsbedürftige Abfälle entgegennahmen

² ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle

³ Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion

2. Output der Abfallentsorgungsanlagen in Schleswig-Holstein 2004 nach Anlagenarten

| Art der Anlage | Entsorgungsanlagen ¹ | Output der Anlagen insgesamt ^{2 3} | Davon | | | | | | Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte |
|---|---------------------------------|---|------------------------------------|----------------|------------|---|----------------|---------------|--|
| | | | zur Abfallbeseitigung ⁴ | | | zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen ⁵ | | | |
| | | | zusammen | im Inland | im Ausland | zusammen | im Inland | im Ausland | |
| Anzahl | Tonnen | | | | | | | | |
| Abfallverbrennungsanlagen | 7 | 169 977 | – | – | – | 168 277 | 168 277 | – | 1 700 |
| Bodenbehandlungsanlagen | 2 | . | . | . | – | . | . | – | . |
| Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen | 27 | 23 327 | 16 583 | 16 583 | – | 83 | 83 | – | 6 661 |
| Demontagebetriebe | 35 | 11 582 | – | – | – | . | . | – | . |
| Deponien | 10 | 74 510 | 70 848 | 70 848 | – | 2 031 | 831 | 1 200 | 1 631 |
| darunter | | | | | | | | | |
| Deponien der Klasse I | 3 | 14 340 | 14 339 | 14 339 | – | 1 | 1 | – | – |
| Deponien der Klasse II | 7 | 60 170 | 56 509 | 56 509 | – | 2 030 | 830 | 1 200 | 1 631 |
| Feuerungsanlagen | 6 | . | . | . | – | – | – | – | – |
| Kompostierungsanlagen | 56 | 392 595 | 54 776 | 54 776 | – | 22 463 | 22 463 | – | 315 357 |
| Schredderanlagen | 6 | 156 676 | 20 293 | 20 293 | – | 23 623 | 18 044 | 5 579 | 112 760 |
| Sonstige Behandlungsanlagen | 5 | 63 339 | 9 | 9 | – | 677 | 677 | – | 62 652 |
| Sortieranlagen | 32 | 815 271 | 166 900 | 166 900 | – | 196 605 | 175 462 | 21 143 | 451 766 |
| Zerlegeanlagen | 9 | 16 961 | 67 | 67 | – | 16 296 | 16 296 | – | 598 |
| Insgesamt | 195 | 1 739 386 | 329 543 | 329 543 | – | 455 607 | 427 685 | 27 922 | 954 236 |

¹ einschließlich der Anlagen, die im Erhebungsjahr keine oder ausschl. besonders überwachungsbedürftige Abfälle entgegennahmen

² einschließlich separierter Abfallfraktionen, die bei Vorbehandlungsverfahren in einer nicht eigenständig anzusehenden Anlage entstanden sind und einer getrennten Entsorgung zugeführt werden sowie alle gewonnenen Sekundärrohstoffe und Produkte

³ ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle

⁴ z.B. Deponie, Verbrennung, Chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Beseitigung

⁵ z.B. Feuerungsanlage, Produktionsanlage, CPB zur Verwertung, MBA, Kompostierungsanlage, Biogasanlage, Sortieranlage, Schredderanlage

3. Input der Abfallentsorgungsanlagen in Schleswig-Holstein 2004 nach Abfallarten

| Abfallart mit EAV-Schlüsselnummer | Entsorgungs- anlagen ¹ | Input der Anlagen ins- gesamt ² | Herkunft der Abfälle | | | | |
|---|--------------------------------------|---|---|------------------|------------------------|-------------------------------|----------------|
| | | | betriebs- eigene Abfälle ³ | fremde Abfälle | | | |
| | | | | zu- sammen | davon angeliefert aus | | |
| | | | | | Schleswig- Holstein | anderen Bundes- ländern | dem Ausland |
| Anzahl | Tonnen | | | | | | |
| Insgesamt | 211 | 3 447 403 | 5 614 | 3 441 790 | 2 664 393 | 725 224 | 52 172 |
| davon | | | | | | | |
| 01 Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen | 7 | 1 919 | – | 1 919 | 1 362 | 558 | – |
| 02 Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln | 19 | 160 468 | – | 160 468 | 148 962 | 2 117 | 9 389 |
| 03 Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe | 13 | 33 537 | 2 456 | 31 081 | 30 062 | 1 019 | – |
| 04 Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie | 3 | 3 616 | – | 3 616 | 3 603 | 13 | – |
| 05 Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse | 6 | 162 | 10 | 152 | 152 | – | – |
| 06 Abfälle aus anorganisch-chem. Prozessen | 11 | 1 831 | 6 | 1 825 | 1 249 | 576 | – |
| 07 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen | 11 | 1 199 | – | 1 199 | 421 | 143 | 636 |
| 08 Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben | 10 | 1 944 | 1 | 1 942 | 1 260 | 289 | 393 |
| 09 Abfälle aus der fotografischen Industrie | 5 | 218 | – | 218 | 136 | 82 | – |
| 10 Abfälle aus thermischen Prozessen | 15 | 213 726 | 1 690 | 212 036 | 70 212 | 138 310 | 3 514 |
| 11 Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydro-metallurgie | 10 | 805 | 141 | 664 | 266 | 398 | – |
| 12 Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen | 19 | 71 811 | – | 71 811 | 59 780 | 6 455 | 5 576 |
| 15 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.) | 40 | 344 707 | – | 344 707 | 310 150 | 32 154 | 2 403 |
| 16 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind | 60 | 88 455 | – | 88 455 | 41 133 | 31 626 | 15 696 |
| 17 Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten) | 49 | 293 505 | 1 310 | 292 195 | 230 995 | 56 078 | 5 122 |
| 18 Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen) | 9 | 5 916 | – | 5 916 | 4 576 | 1 339 | – |
| 19 Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke | 33 | 521 086 | – | 521 086 | 324 541 | 192 032 | 4 513 |
| 20 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen | 108 | 1 702 499 | – | 1 702 499 | 1 435 533 | 262 035 | 4 931 |

¹ einschließlich der Anlagen, die im Erhebungsjahr keine oder ausschl. besonders überwachungsbedürftige Abfälle entgegennahmen

² ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle

³ Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion

4. Output der Abfallentsorgungsanlagen in Schleswig-Holstein 2004 nach Abfallarten

| Abfallart mit EAV-Schlüsselnummer | Entsorgungs- anlagen ¹ | Output der Anlagen ins- gesamt ^{2 3} | Davon | | | | | | Abgabe an Ver- werter, gewon- nene Sekun- därstoffe und Produkte |
|---|--------------------------------------|---|---|----------------|---------------|---|----------------|---------------|--|
| | | | zur Abfall- beseitigung ⁴ | | | zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen ⁵ | | | |
| | | | zu- sammen | im Inland | im Ausland | zu- sammen | im Inland | im Ausland | |
| Anzahl | Tonnen | | | | | | | | |
| Insgesamt | 195 | 1 739 386 | 329 543 | 329 543 | - | 455 607 | 427 685 | 27 922 | 954 236 |
| darunter | | | | | | | | | |
| 16 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind | 29 | 11 636 | 18 | 18 | - | 11 426 | 11 426 | - | 191 |
| 19 Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke | 142 | 1 727 314 | 329 526 | 329 526 | - | 443 934 | 416 012 | 27 922 | 953 854 |

¹ einschließlich der Anlagen, die im Erhebungsjahr keine oder ausschl. besonders überwachungsbedürftige Abfälle entgegennahmen

² einschließlich separierter Abfallfraktionen, die bei Vorbehandlungsverfahren in einer nicht eigenständig anzusehenden Anlage entstanden sind und einer getrennten Entsorgung zugeführt werden sowie alle gewonnenen Sekundärrohstoffe und Produkte

³ nur nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle

⁴ z.B. Deponie, Verbrennung, Chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Beseitigung

⁵ z.B. Feuerungsanlage, Produktionsanlage, CPB zur Verwertung, MBA, Kompostierungsanlage, Biogasanlage, Sortieranlage, Schredderanlage

5. In Kompostierungsanlagen eingesetzte Abfallmengen und erzeugter Kompost in Schleswig-Holstein 2004 nach Art der Kompostierungsanlage und Verbleib des erzeugten Kompostes

| Art der Kompostierungsanlage | Kompos- tierungs- anlagen | Kapazität | Erzeugte Kompost- menge insgesamt | Davon abgegeben | | | |
|---|---------------------------------|----------------|--|-------------------------------|--|-------------------------|--------------------------------|
| | | | | an die Land- wirtschaft | zur Land- schafts- gestaltung und -pflege | an private Haushalte | zur sonstigen Verwertung |
| | | | | Anzahl | Tonnen | | |
| Insgesamt | 56 | 641 220 | 194 318 | 104 863 | 39 480 | 39 702 | 10 273 |
| davon | | | | | | | |
| Kompostierungsanlagen allgemein | 14 | 268 130 | 106 521 | 70 213 | 19 226 | 16 076 | 1 006 |
| Kompostierungsanlagen für Grünschnitt ausschließlich | 38 | 224 090 | 87 797 | 34 650 | 20 254 | 23 626 | 9 267 |
| Sonstige (einschl. Biogasanlagen) | 4 | 149 000 | - | - | - | - | - |

6. Deponien in Schleswig-Holstein 2004 nach Anschnitt des Grundwasserspiegels, Entsorgung des gefassten Sickerwassers und Art der Abdichtung gegen Grundwasser

| Art der Deponie ----- Anschnitt des Grundwasserspiegels ----- Entsorgung des gefassten Sickerwassers | Depo- nien ¹ | Deponiebasisabdichtung | | | | | Deponieoberflächenabdichtung | | | | |
|---|----------------------------|------------------------------|--------------------------------------|---|---------------------------------------|----------|--|--------------------------------------|---|---------------------------------------|----------|
| | | geo- logische Barriere | mine- ralische Abdich- tung | Kunst- stoff- dich- tungs- bahn | Kombi- nations- abdich- tung | keine | Deponie- ober- flächen- abde- ckung (tempo- rär) | mine- ralische Ab- dichtung | Kunst- stoff- dich- tungs- bahn | Kombi- nations- abdich- tung | keine |
| Anzahl | | | | | | | | | | | |
| Deponie der Klasse I | 14 | 2 | 8 | 1 | – | 4 | 2 | 3 | 3 | 1 | 6 |
| Deponie der Klasse II | 10 | 4 | 4 | 4 | 8 | 1 | 6 | 1 | – | 4 | 1 |
| Deponie der Klasse III | 1 | 1 | 1 | – | 1 | – | 1 | – | – | 1 | – |
| Deponien insgesamt | 25 | 7 | 13 | 5 | 9 | 5 | 9 | 4 | 3 | 6 | 7 |
| davon | | | | | | | | | | | |
| mit Anschnitt des Grundwasser- spiegels | 3 | 1 | 1 | – | 2 | 1 | 1 | – | 1 | 2 | – |
| ohne Anschnitt des Grundwasser- spiegels | 22 | 6 | 12 | 5 | 7 | 4 | 8 | 4 | 2 | 4 | 7 |
| davon | | | | | | | | | | | |
| nach Entsorgung des gefassten Sickerwassers | | | | | | | | | | | |
| Behandlung in betriebseigener Kläranlage | 4 | 1 | 3 | 2 | 3 | – | 4 | – | – | 1 | – |
| Behandlung in öffentlich zugängl. Kläranlage ² | 11 | 2 | 8 | 2 | 3 | – | 3 | 1 | 1 | – | 6 |
| Verrieseln auf d. Deponie | 2 | 1 | 1 | – | 2 | – | 2 | – | – | 1 | – |
| sonstige Behandlung ³ | 6 | 1 | 3 | 2 | 5 | – | 4 | 1 | – | 3 | – |
| kein Entwässerungssystem vorhanden | 7 | 2 | – | – | – | 5 | 1 | 2 | 2 | 2 | 1 |

¹ Mehrfachzählungen möglich.

² Zuleitung über öffentliche Kanalisation oder Abfuhr in Tankwagen.

³ z. B. Verdampfung, Umkehrosmose.

7. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten in Schleswig-Holstein 2004 nach Art der Abfälle

| Art der Abfälle | Anzahl der Betriebe | Verwertete Abfälle in t |
|------------------|---------------------|-------------------------|
| Insgesamt | 88 | 3 270 983 |
| davon | | |
| Erde und Steine | 88 | 3 270 983 |